

Geburtstagsfeier für Ren

9. Kapi is on^^

Von SnowAngel

Kapitel 5: Nerv nicht!

Nerv nicht!

„blabla“ jemand sagt was
°blabla° jemand denkt was
(blabla) Kommentar von mir^^

Ren war endlich mit dem Wischen fertig. Nur leider hatte er durch den kleinen Zwischenfall vergessen, was er eigentlich machen wollte. Außerdem wunderte es ihn, dass Anna ihn nicht zum Helfen der Silvestervorbereitungen gezwungen hatte. Das war ihm aber auch ganz recht so.

Da ihm jetzt jedoch langweilig war, beschloss er noch etwas joggen zu gehen, bevor die Gäste kamen. Genervt suchte er nach seinem Mp3 Player, fand ihn aber nicht. Ärgerlich stellte er fest, dass Horo ihn wieder hatte. Wer sonst?! Ren stampfte die Treppe hoch, klopfte an Horos Tür und trat, ohne eine Antwort abzuwarten, ein.

Der AINU wurde durch ein Klopfen bei seinen Überlegungen gestört. Schon im nächsten Moment stand Ren im Zimmer. Erschrocken setzte Horo sich auf seinen Schreibtisch und somit auf sein Blatt Papier. Ren durfte ja schließlich nicht sehen, was er da schrieb. „Hast du wieder meinen Mp3 Player genommen?“, fragte Ren. „Äh...ja!“, stotterte der AINU. Schweigen... „Gibst du ihn mir dann bitte?“ „Er liegt dahinten in der Schublade.“, sagte Horo nervös. „ich kram doch nicht in deinen Schubladen rum. Gib ihn mir!“, meinte Ren. Grummelnd rutschte der Junge von seinem Schreibtisch und ging hinüber um den Mp3 Player für Ren zu holen. Nach einem bisschen Wühlen, fand er ihn auch schon. „was schreibst´n da?“ Der AINU drehte sich um und sah wie der Chinese über dem Schreibtisch lehnte. Schnell wie der Blitz war Horo bei ihm und schubste ihn ärgerlich zur Seite. „Geht dich nix an!“

Überrascht sah Ren seinen Freund an. Mit dieser Reaktion hätte er jetzt gar nicht gerechnet. „Ist ja gut...!“, meinte er. „was hast du gelesen?“ „nichts!“, sagte Ren wahrheitsgemäß. „Gut! Dann verschwinde!“ Horo war echt schlecht drauf. Der Chinese musste feststellen, dass sein Freund in letzter Zeit wohl an starken Gefühlsschwankungen litt. „Ja, gib mir aber erst...“ „Merkst du nicht, dass du nervst? Verzieh dich!“ Im nächsten Moment stand Ren auch schon vor der Tür. „Mein Mp3 Player!“, rief er noch, bevor genau dieser ebenfalls aus dem Raum flog.

°Ich habe wohl was übertrieben!° dachte der AINU, während er wieder über seinem Text brütete. °aber ich musste ihn doch schnell loswerden! Schließlich hab ich nicht mehr lange um diesen dummen Text fertig zu bekommen!° Ren hingegen hatte jetzt andere Sorgen. Er machte sich Gedanken. Er hatte das Gefühl, als würde er hier nur nerven und nicht mehr gebraucht werden. Alle schienen was vor ihm zu verheimlichen. Anna ignorierte ihn, als wäre er nicht da, Yoh war übermäßig nett, und Horo war...ja, wie war er? ° Einfach nicht einzuschätzen° dachte der Chinese. ° Man weiß nie was als nächstes kommt°

Unten im Wohnzimmer war bereits alles fertig. Anna saß vor dem Fernseher wie gewohnt und Yoh und Manta warteten ungeduldig auf die Gäste. Dann, endlich, klingelte es an der Tür. Yoh stürmte hin und öffnete sie. „ Hey! Chocolove!“, sagte er fröhlich. „Hey! Ist Ren in der Nähe?“, flüsterte der grad Eintreffene. „ Nein. Er ist im Moment weg“ „Gut! Ich hab nämlich etwas dabei, was er jetzt noch nicht sehen sollte!“

Endlich war Horo fertig! Jetzt konnte er runter zu den anderen gehen. Aber halt. °Hmm...etwas fehlt noch!°, dachte sich der AINU. Er sah sich um. Was war es bloß? Plötzlich fiel es ihm wie Schuppen von den Augen. Er hatte immer noch nicht mehr als ein Handtuch um der Hüfte. Schnell warf er es weg und zog sich an. Dann rannte er die Treppe runter, ins Wohnzimmer um zu gucken, wer gerade gekommen war. „Hey Horo!“, begrüßte ihn Chocolove. „ Komm mal rüber!“ Der AINU ging hinüber zu dem Tisch an dem seine Freunde saßen. „ Pass gut auf was ich hier habe!“, sagte sein brauner Kumpel stolz. „ Ein Bombastisches Feuerwerk für unseren kleinen Nervenzweig! Wenn man es richtig aufstellt, kann man coole Sachen damit machen.“ „ Cool! Wo hast du das denn her?“, wollte Horo wissen. „Aach...ich hab da so meine Quellen!“ „Ist diese Quelle vielleicht der Scherzartikelladen in der Stadt?“, mischte sich Anna ein.

Wenig später kamen auch schon die nächsten Gäste. Alle hatten ihre Geschenke für Ren dabei. „Wo ist mein Bruder eigentlich?“, fragte Run und schaute sich besorgt um. „Mach dir keine Sorgen. Der ist noch weg!“, beruhigte sie Anna. Doch schon im nächsten Moment ging die Haustüre auf und Ren kam herein.

Die Party war schon in vollem Gange, als Ren die Wohnungstür öffnete. Direkt wurde er von Run stürmisch begrüßt. „Hallo Ren! Wir haben uns ja schon so lange nicht mehr gesehen. Geht es dir gut? Isst du auch genug? Du siehst schlecht aus. Dir fehlt doch nichts oder?“ „Ja, ja, nein, ich freu mich auch dich zu sehen“, antwortete der Chinese. Wie er erfreut feststellte, war seine Schwester immer noch dieselbe. „ Ich komm gleich wieder ich geh mich nur eben...hey!“ „Komm Ren, du musst das Buffet sehen, es ist riesig!“, Yoh war auf einmal wieder da und zerrte seinen Freund mit sich. Als die beiden das Wohnzimmer betraten, wurde Ren von allen Seiten fröhlich begrüßt. Seit wann freuten die sich denn so ihn zu sehen?

Gäääähhnn...so, das wäre
Dann das fünfte Kapi.
Es ist um zehn Uhr Abends entstanden.
Hoffe es sind nicht so viele
Rechtschreibfehler drin!

Außerdem gehen mir langsam die Ideen aus! Wer Vorschläge hat, immer her damit^^